

2020 Clausus

LUDOVIC ENGELVIN - LANGUEDOC, FRANKREICH



Clausus ist der römische Name für einen Clos, ein eingefriedeter oder ummauerter Weinberg. In diesem Fall stammen die Grenache Beeren aus verschiedenen und zu unterschiedlichen Zeiten gelesenen Parzellen von im Schnitt 35 Jahre alten Weingärten der Gemeinde Vic-le-Fesq. Komplett im Stahltank für ein Jahr ausgebaut und spontan vergoren. Ohne Schöning, Filtration und zusätzlichen Schwefel auskommend. Ein elegantes Teil, das nichts mit den eingekochten Gewürzsäften zu tun hat, die man sehr leicht von hier bekommt. Der 2020er wirkt etwas intensiver, dichter und wärmer als der Premierenjahrgang 2019. Wie ein orientalischer Basar duftet er im Glas mit einer überschwänglichen, ungestümen Fruchtigkeit die an Herzkirschen und süßsaurigen Zwetschgen erinnert. Das herbe, aber nicht störende Gerbstoffgerüst gibt ihm eine köstliche Knackigkeit. Die saftige Säure spielt mit den Elementen und gibt Länge am Gaumen. Ich persönlich glaube, jung getrunken schmeckt dieser Clausus am besten, weil er so traumhaft vinifiziert auf den Punkt daherkommt. Auch hier macht eine Salami oder gegrilltes Gemüse nicht nur Sinn, sondern gibt diesem Charakterstoff seine Berechtigung.

Rebsorte Grenache Noir	Region Languedoc	Restzucker <1 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 16-18°	Internationale Bewertungen
Klima mediterran, trocken	Appellation IGP Gard	Säure	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 5 bis 10
Boden Kalk, Sandstein, Ton	Anbau Agriculture biologique: Ecocert, FR-BIO-01	Alkoholgehalt 13%	Empfohlenes Glas Burgunderglas	Abgefüllt durch Domaine Ludovic Engelvin, 30260 Vic Le Fesq
Höhe über N.N. 100 - 120 Meter	Ausbau im Edeltank	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Besessen mit einer großen Prise positiver Verrücktheit. Das wäre wohl die beste Umschreibung für den ehemaligen Didier Dagueneau Schüler, Ludovic Engelvin. Angefangen hat er als Sommelier und später als Assistent in einem Weingeschäft gearbeitet. Aus einem ursprünglichen Weinbau-Projekt ist ab dem Jahr 2010 ein mittlerweile 6 Hektar großes Weingut im Norden des Languedoc-Roussillon, nahe der alten Stadt Nimes, entstanden. Die im Durchschnitt 35 Jahre alten Weingärten sind ein Zoo mit Hühnern, Eseln und Ziegen, was die Nachbarn nur mit Kopfschütteln quittieren. Ludovic möchte ein natürliches Gleichgewicht in seinen Weingärten und arbeitet nach biodynamischen Prinzipien.

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.